

Hervorragender 5. Rang am Turnfest in Bulle

Nach dem Schlossturnfest vom letzten Jahr konnte die Turnerschar diesmal das Turnfest ohne Arbeitseinsatz in vollen Zügen geniessen. Sommerliche, sogar heisse Temperaturen sorgten für ein optimales Turnfest-Feeling im Kanton Freiburg. Der exzellenter 5. Rang von 38 Vereinen krönte die diesjährige Saison des STV Ettiswil.

Gut gelaunt und bei schönstem Sommerwetter machten sich am 3. Juli die 90 Aktivturnerinnen und Turner mit dem Car Richtung Bulle. Dort angekommen wurde zuerst einmal nach dem Zeltplatz Ausschau gehalten. Anschliessend gingen die einzelnen Disziplinen in Richtung Wettkampfsplatz. Das Barrenteam startete den Wettkampf für den STV Ettiswil um 14.22 Uhr. Sie legten einen guten Durchgang hin, welcher zur Note 9.23 führte. Wenige Minuten später zeigte die Gymnastik ihr Programm, trotz Gewitterwolken blieb es trocken und sehr heiss. Das frohgemute Publikum feuerte die Truppe an und es wurde eine Punktzahl von 9.11 erreicht.

Im zweiten Wettkampfteil startete das Reck. Sie erreichten mit 8.95 die Tageshöchst-Note in der Recksektion und somit den Sieg in dieser Kategorie. Zur fast gleichen Zeit gab das Team der Pendelstafette ihr Bestes. Ohne Übergabefehler und schnellen Sprints gab es eine Note von 8.75. In der „Halle de tennis“ zeigte das Team Aerobic ihre Vorführung und erreichten auch eine gute Punktzahl von 8.83.



Die Frauen des Fachtst Allround im Einsatz

Um 17.10 Uhr war das Fachtst Allround an der Reihe. Es gelang ihnen einen sehr guten Wettkampf, welcher entsprechend mit der Tageshöchstnote von 9.79 belohnt wurde. Dies war somit Rang 1 in der Kategorie. Während das Fachtst Allround um Punkte kämpfte, zeigte die Bodensektion ihr Programm und erreichte eine Punktzahl von 9.15. Somit war der Wettkampf am Turnfest bereits vorbei und der STV Ettiswil klassierte sich auf dem sehr guten 5. Rang beim 3-teiligen Vereinswettkampf. Herzliche Gratulation!

Danach gab es zur Stärkung ein Riz Casimir und anschliessend wurde gefeiert – doch um 02.00 Uhr in der Nacht war die Party schon vorbei, da die Romands das Festen bis früh in die Morgenstunde angeblich nicht kennen. Nicht so trotz feierten die Einen auf dem Zeltplatz weiter bis zum Sonnenaufgang.

Am frühen Morgen gab es ein grosses Frühstücksbuffet, anschliessend wurden die Zelte verräumt, die Einen nahmen ein Bad im Fluss und andere genossen das herrliche Wetter. Um die Mittagszeit machte sich der STV Ettiswil auf den Heimweg. Viele gute Erinnerungen werden an das Turnfest in Bulle bleiben.